incredible Life

Light or Shadows ? Which do you prefer ?

Von beautiful_Nightmare

Kapitel 12: She´ll be anything we want her to be ..... ?!

Kai schaute sie verwirrt an. "Du und nichts essen ? Nichtmal, wenn ich Schokolade auftreib ?!" Isabel nickte, blickte den Jungen entschlossen und trotzig an. "Außerdem glaub ich kaum, dass du in diesem halb auseinanderfallendem Gebäude Schokolade findest....Wäre genauso logisch, als ob du mit Tyson noch McDonalds gehst und unter 50 $ bezahlst...." Kai seuftze. Er kannte Isabels Entschlossenheit. Wollte sie etwas wirklich nicht, tat sie es auch einfach nicht... Das Mädchen grinst beinahe kalt. "Jedenfalls werde ich nichts mehr zu mir nehmen, bis man mir sagt, was hier gespielt wird...." Isabel verließ den Raum. Sie liebte Dramatik.
Der Alte Hiwatari starrte aus dem Fenster. Bei diesem Mädchen. Ganz eindeutig. Er hatte es gespürt. Ein Teil in ihr hätte ihn am liebsten zerrissen, zerstückelt, zu Tode gequält....Lix hasste die Duneklheit, wenn das Licht hasen konnte. Und es steckte ganz eindeutig in diesem Mädchen. Doch Isabel schien anders als Lisa zu sein. Isabel hatte gesiegt, hatte ihre Seele bewahrt, war zum Großteil sie selbst geblieben. Nur ihre Augen.... Voltaire schüttelte den Kopf. Er würde sie brechen, knechten..... und dann würde er weiter sehen. Er kannte viele Methoden um sein Gegenüber zu demütigen, zu quälen. Und für dieses freche Gör würde er sich extra noch ein paar neue ausdenken.
Ray biss sich so stark auf die Unterlippe, dass diese anfing zu bluten. Der Junge kümmerte sich nicht um den bleiernden Geschmack in seinem Mund, lümmerte sich nicht darum, dass das Blut mittlerweile leise auf den Boden tropfte. Ray saß einfach nur da, saß einfach nur auf seinem Bett, starrte ins Leere. Nannte man dies, was Isabel da getan hatte Verrat ? Hatte es Lee, Mariah und die anderen damals, als er das Team verlassen hatte genauso hart getroffen ? Nannte man dieses Geühl, was in ihm herrschte Verzweifelung ? Oder doch eher Leere ? Vielleicht auch.... Ray schüttelte den Kopf. Nein, vielleicht war es Enttäuschung, aber garantiert nicht DAS.
Shadox starrte aus dem Fenster. Immernoch war es nicht in der Lage, die Bewegungen dieses Körpers zu verflüssigen. Zu schade, dass sein eigener Körper schon vor Ewigkeiten zu Staub zerfallen war. Wie sehr trauerte Shadox seinen einst so eleganten Bewegungen nach ? Wie sehr seiner samtenen Stimme, seinem wunderschönen Anlitz ? Wie bei Satan persönlich hatten die Menschen sich um ihn geschert. Aber mit dem Wörtchen Luzifer würde es sich auch schon zufrieden geben.... Beides ein wundervoller vergleich.
Kai schüttelte den Kopf. Er wusste doch selbst nicht mal einen Bruchteil dessen, was hier vor sich ging. Er seuftze. 'Isabel, das Chaos' hatte er sie immer genannt. Nun, von

nun an würde Kai sie Mädchen : 'Isabel, die Dramaqueen 'nennen. Da konnte man mal sehen, was passierte, wenn dieses unmögliche Mädchen zu viel Fern sah...
Isabel schmiss isch auf ihr Himmelbett. Diese Abtei war vielleicht am aus einanderfallen, aber ein hübsches Zimmer hatte sie bekommen. Beinahe schon zu hübsch. Rüschen hier, Schleifchen da, alles in weiß und rosa gehalten. Himmelbett mit Baldachin, natürlich knallpink, samtene Vorhänge mit weißer Spitze am Boden. Weiß lackierte Schräncken, mit pinken Mustern verzierte Kommoden. Ja selbst die Sockenschublade war von innen mit weißem Wildleder ausgeschlagen. Ein typisches Mädchenzimmer - aus dem Mittelalter. Isabel seuftze, nahm eine Schere, grinste herausfordernt, begann damit langsam Herzen, Blümchen sowie Käfer, Pinguine und Elefanten aus den Vorhängen zu schneiden, suchte anschließend Bastelkleber und befestigte ihre Figuren am Himmel des Himmelbettes. Sie nickte. Wunderscheuslich, ein perfektes Ergebnis. Sie kramte Nadel und Faden aus einer der Schubladen, die randvoll mit 'Mädchenkram' waren und begann damit lauter Muster auf das Wildleder in den Schubladen zu sticken. Sie freute sich schon auf Voltaires entsetzes Gesicht, wenn er ihre Verschönerungsaktion bemerkte.
Voltaires Reaktion war nicht ganz ausgefallen wie erwartet. Er hatte nichts gesagt, weder getobt, noch gelächelt. Nur in seinen Augen stand das blanke Entsetzen. Die Einrichtung war teuer gewesen, mehr als teuer. Der alte Hiwatari schaute sich das Chaos genauer an. Er zog die Augenbrauen hoch. Auf einem der Käfer stand dick und fett schwarzem Edding sein Name geschrieben. Und als seie das noch nicht genug Spott, saß Isabel freundlich lächelnd auf dem Plüschsofa in einem tadellosen Rüschenkleid. Nur ihre Augen hatte sie pechschwarz geschminkt, ebendso wie ihre Lippen. Ihre Nägel hatten einen neuen Überzug schwarzen Nagellackes erhalten.
Kai stand neben seinem Großvater ihm Türrahmen. Er grinste breit. Vielleicht blieb der Name 'das Chaos' doch bestehen. Nach dieser Aktion jedenfalls passte er einfach perfekt.
"Ist etwas ?" Isabel legte den Kopf schief, lächelte sanft, schaute aus treuen Dackelaugen zu Voltaire empor. Dieser knurrte leise, murmelte etwas von 'extra Trainingseinheiten' und 'Flausen austreiben', wirbelte herum und verschwand wieder. kaum waren die Schriite des Alten verklungen, begann Isabel zu lachen. Auch Kai musste grinsen. Er wollte lieber nicht an die Folgen dieses gelungenen Streiches (andere würden es Vandalismus nennen) denken. Die würden übel sein.....
Isabel stand auf, schaute abällig an sich herab. "Potthässlich das Ding...Schlimmer als sene Visage...." Es war eindeutig, dass sie Voltaire meinte. Kai grinste immer noch schwach. So eine Aktion hätte er nie gebracht.... "Helf mir mal mit dem Reißverschluss..." Kai bemerkte erst jetzt die wilden Verrenkungen des Mädchens. "Ich komm da nicht dran...." Sie stellte sich mit den Rücken vor ihm, hob ihr Haar aus dem Nacken und lies es elegant nach vorne über die Schulter fallen. Kai starrte Isabels Nacken verwirrt an. Hatte er das richtig verstanden ? Sie wollte das er sie auszog ? Der Junge fühlte sich wie im falschen Film, lief knallrot an, was einen krassen Kontrast zu den blauen Streifen auf seinen Wangen darstellte.
Das Zimmer war dnkel als Voltaire eintrat. "Es wird nicht erwachen...." Eine Mischung aus der hallenden Stimme Shadox, sowie Lisas weiblicher drang zu den Ohren des Alten. Dieser nickte nur bestätigent. "Sie ist zu....selbstbewusst." Nun war Shadox an der Reihe zustimmendende Kopfbewegungen zu machen, welche langsam aber sicher immer flüssiger, realer wurden. "Diese Lisa...", es sprach den Namen beinahe abällig aus. "Hat jede menge Erinnerungen an ihre Cousine. In keiner sehe ich dieses Mädchen weinen...stets vertritt sie ihre Meinung, stets hat sie einen treffenden Spruch auf den

Lippen, stets lacht oder lächelt sie. Eindeutig, Lix ist in ihr." Voltaire starrten auf den Hinterkopf des 'Mädchens', welches mit dem Rücken zu ihm vor dem Fenster saß und starr mit roten Augen aus dem selbige blickte. Er lächelte, lächelte ein kaltes Lächeln. "Sie wird alles sein, was wir von ihr wollen. Sie wird alles tun, was wir von ihr wollen. Wenn ich erst mit ihr fertig bin....." Hohllachend verlies der Alte den abgedunkelten Raum.
"Hallo ? Kai ? Lebst du noch ? Einen Reißverschluss wirst du doch noch gerade ebend aubekommen ?!" Isabel klang leicht genervt, verdrehte ihre braun-grünen Augen. Typisch Mann, beziehungsweise : Typisch Junge. "Meine Güte, du hast mich auch schon in dem Bikini gesehen, den Judy konfiziert hat. Da wird dir mein bloßer Rücken nicht gleich die Augen wegätzen. So hässlich bin ich nun wieder auch nicht..." Das Mädchen bereute es diese Aufforderung ausgesprochen zu haben. Kai würde noch wer weiß was denken. Dabei war diese Frage eigentlich total harmlos gewesen. 'Mach mir mal ebend den Reißverschluss auf' war nicht gleichzusetzen mit 'leg mich mal ebend flach'. Tatsache. Anscheinend hatte niemand Kai diesen kleinen, feinen Unterschied erläutert. Schließlich rang sich der Junge mit zittrigen Händen dazu durch nach dem Verschluss zu greifend. Isabel schüttelte ihren Kopf leicht. Wie oft hatte sie Ray diese harmlose Frage gestellt ? Wie oft war er dieser Aufforderung ohne irgentwelche Hintergedanken nachgegangen ? Vielleicht sollten die beiden Jungen mal ein erstens Gespräch miteinander führen..... Endlich, das Mädchen fühlte, wie kühle Luft an die Haut ihres Rückens gelangte. Am liebsten hätte sie jetzt Applaus gespendet, doch den verkniff sie sich. Stattdessen schlang die die Arme um den Oberkörper und befahl ein unmissverständliches "Dreh dich um". Kais Augen schienen mit Holzleim an ihrem Rücken festgeklebt zu sein, trotzdem wante er sich von dem Mädchen ab, setzte sich auf einen Stuhl, dessen Sitzfläche mit rosa Plüschzotteln bedeckt war und stierte angestrengt aus dem Fenster. Er ahnte, was Isabel gerade tat, und wollte lieber gar nicht dran denken....
Aus Shadox Kehle ertönte ein leises Grollen als Voltaire den Raum verlies. Mit dieser Isabel konnte der Alte machen was er wollte. Jedenfalls mit ihrer Seele. Ihren Körper würde es auf jeden Fall beschützen. In ihm würde Lix erwachen, und es sollte Schmerzen haben.....und das ging nunmal nur mit einem materiellen Körper.
Isabel grinste leicht, zog sich rasch einen schwarzen Rollkragenpullover über und eine dunkle Jeans an. "Fertig", sagte sie beinahe emotionslos, setzte sich dann im Schneidersitz auf einen weißesn Flokati, sah zu Kai hoch. "Sehr interessant...Schnee, Schnee, Schnee und nochmals Schnee...." Sie seuftze. "Hast du irgentetwas ?" Das Mädchen wusste genau was er hatte. Und er wusste genau, dass sie es wusste. Trotzdem schüttelte Kai leicht den Kopf. "Ich geh lieber mal... nacher bestellt er noch einen Auftragkiller für dich..." Mit diesen Worten verschwand der Junge aus dem Zimmer. Isabel seuftze, zog die Stirn kraus. Wenn, würde Voltaire sie mit eigenen Händen töten. So viel war ihr klar. Und sie würde es ihm nicht leicht machen. Das war ihm bestimmt auch klar....
"Isabel, jetzt ess verdammt noch mal was !" Kai war sichtlich mehr als aufgebracht. Die Angesprochene schüttelte den Kopf leicht, schaute den Jungen eisig an. "Imperativ : 'iss'", sagte sie knapp, grinste frech. Kai sog die Luft scharf ein. So stur...so stur konnte man doch gar nicht sein ?! Seit 2 Tagen hatte Isabel keinen Krümel mehr zu sich genommen, nur Wasser getrunken. Zudem absolvierte sie noch eines der härtesten Trainings die Voltaire auf Lager hatte. "Du kennst meine Bedingungen, sag mir was los ist, und ich fress so viel wie du willst...." Kais Hände begannen zu zittern. "A) ist das Erpressung, B) weiß ich selber nicht viel und....." Isabel unterbrach ihn barsch. "A) ist

mir das schnurzpiepegal, B) ist 'wenig' schonmal etwas mit dem wir anfangen könnten und C) ist mir ziemlich egal was du noch zu sagen hast !" Sie erhob sich elegant, hatte jedoch keine drei Sekunden später Kais flache Hand im Gesicht kleben. Verdutzt schaute das Mädchen ihn an, blinzelte verwundert, trat dem Jungen dann galant vors Schienbein. "Klasse....Vielen Dank, Kai !", zischte Isabel gereizt, hielt sich die Wange und schritt zur Tür. Dort angekomemn drehte sie sich nochmal zu dem Angesprochenem um. "Du bist ein Idiot...." Dann verlies sie den Raum. Kai starrte nur auf seine Handfläche, schüttelte leicht den Kopf. Isabel hatte Recht. Er war ein Idiot.

---

in letzer zeit bin ich ja fix mit hochladen ôO
nu ja... wird sich bald ender *drop*
hab nix mehr in petto.....
nicknick
aber ich schau, dass ich schnell schreibe....

wer rechtschreibfehler indet, darf sie behalten !